

Kontaktperson

Christine Stuber
Klosterparkgässli 8
5430 Wettingen
christine.stuber@ref-aargau.ch
056 426 17 94 / 078 671 73 17

Kosten

Die Teilnahmekosten betragen Fr. 300.-
(die Reise wird durch die Landeskirchen
des Kantons Aargau mitfinanziert.)

Anmeldetalon

(Anmeldeschluss: 20. Februar 2009)

Ich melde mich verbindlich an für die Reise
nach Bratislava vom 13.-18. April 2009.

Name

Vorname

Adresse

Wohnort

Geburtsdatum

Telefon (Handy)

E-Mail

GA ½-Tax Gl. 7 Keines

Studienreise nach Bratislava vom 13. – 18. April 2009

Ein Angebot der kirchlichen Arbeit
an den Kantonsschulen Aarau
und Wettingen

Die kantonale Fachschaft Religion bietet in einem schulübergreifenden Projekt an den Kantonsschulen Aarau und Wettingen eine religionskundliche Studienreise nach Bratislava an.

Das Hauptthema der Reise ist Kommunismus und Religion. Wir beschäftigen uns mit der Situation der Religion im und nach dem Kommunismus, betrachten aber auch die quasi-religiösen Ausdrucksformen des Kommunismus. Denn die Ähnlichkeiten sind frappant: Da sind auch Rituale, ist ein Glaube, eine Idee der Rettung, beinahe auch die Idee eines Paradieses. Nur ist das Paradies nicht im Himmel.



Bratislava, deutsch Pressburg ist neben Wien und Budapest eine eher unbekante Donaumetropole.

Die Stadt war über 200 Jahre ungarische Hauptstadt und von 1563-1830 Krönungsort der ungarischen Könige.



Deutsche, Slowaken, Ungarn und Juden prägten die Stadt zur Zeit des Vielvölkerstaates Österreich-Ungarn. Wir begeben uns auf die Spuren von Moses Schreiber (Chatam Sofer), dem Begründer einer bedeutenden Rabbiner Schule des 19. Jahrhunderts.



Das Denkmal des gefallenen Soldaten der russischen Armee zeugt noch heute von der kommunistischen Zeit.

Den Slovakinnen und Slowaken in schmerzlicher Erinnerung bleibt der sog. Prager Frühling 1968 und der Traum von einem Sozialismus mit menschlichem Antlitz, der zuletzt von russischen Panzern niedergeschlagen wurde.



Das Ende des Kommunismus erfolgte erst 20 Jahre später mit der samtenen Revolution.